

Interviewgrundlage Erhebungsbogen Unterkünfte

Dieser Erhebungsbogen sollte erst genutzt werden, wenn eine Person/Familie sich schon bereit erklärt hat, Gäste aufzunehmen. Der Erstkontakt sollte über direkte Ansprache und/oder Werbeflyer stattfinden. Es sollte zunächst nur die Bereitschaft abgefragt werden. Auf dem Werbeflyer sollte nur nach Adresse und genereller Bereitschaft 1-2 Gäste aufzunehmen gefragt werden

1. Daten der Gastfamilie

- Herr/Frau
- Name
- Vorname
- Straße
- PLZ/Ort
- Telefon
- Telefon tagsüber
- Handy
- Anzahl der Personen im Haushalt
- Davon unter 16
- Davon zwischen 16 und 30
- Wir sprechen folgende Sprachen
- Raucher
*Information für die Gastfamilie:
Die Jugendlichen werden nicht in ihrem Hause rauchen.*
- Haustiere
*Information für die Gastfamilie:
Diese Frage wird bezüglich Allergien gefragt.*

2. Wünsche und Bedürfnisse in Bezug auf die Gäste

- Können Sie auch Vegetarier aufnehmen?
(Nur wenn ein Mittag- oder Abendessen in den Privatquartieren vorgesehen ist)
- Können Sie junge Menschen mit Behinderung aufnehmen?
Falls dies der Fall ist, wird ein detaillierter Erhebungsbogen speziell über die Bedürfnisse der Behinderten zusammen mit den Gastfamilien ausgefüllt.
- Nehmen Sie auch minderjährige Jugendliche (mit Gruppenleiter) auf? Wie viele junge Menschen können Sie aufnehmen?
- Es sollen nur weibliche *Anzahl* männliche Teilnehmer *Anzahl* aufgenommen werden.
- Es können sowohl weibliche wie männliche Teilnehmer aufgenommen werden.
- Es stehen Betten zur Verfügung.
Es kann immer auch darauf hingewiesen werden, dass keine „richtigen“ Betten zwingend erforderlich sind, da die Jugendlichen mit Isomatte und Schafsack ausgerüstet sind.

3. Sonstiges

- Kennen Sie vielleicht noch weitere Familien, die gerne einen ausländischen Jugendlichen aufnehmen möchten?
*Information für die Gastfamilie:
Falls dieses der Fall ist, können sich diese Personen gerne mit uns in Verbindung setzen oder wir lassen Ihnen Informationsmaterial zukommen.*

Allgemeine Informationen (für den Verantwortlichen):

- Überprüfen Sie bitte, ob die Einschätzungen der Gastfamilie realistisch sind.
- Möglichst immer zwei Personen aus einer Gruppe zusammen unterbringen.
- Nach Betten und Unterbringung von Menschen mit Behinderung sollte gesondert geschaut werden.
- Die Gastfamilie informieren, dass ein späteres Informationstreffen stattfinden wird.
- Teilen Sie den Gastfamilien eine/-n Ansprechpartner/-in mit, an die sich jederzeit mit ihren Fragen wenden können.
- Wenn die Gastfamilien über den Termin des 1. Informationsabends informiert werden, ermutigen Sie diese, Freunde und Familie mitzubringen, die auch Interesse haben, einen ausländischen Jugendlichen aufzunehmen.
- Nutzen Sie das bereits bestehende Netzwerk der Gastfamilien, um neue Gastfamilien zu gewinnen.